

Schröter

A m p l i f i c a t i o n

All Tube Guitar Amplifier

Point to Point wired

in Bavaria/Germany

Modell:

BrownArtist

Gitarrenverstärker
Bedienungsanleitung

Bitte die Bedienungsanleitung vor
Inbetriebnahme sorgfältig lesen!

Schröter Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland
Telefon: +49 (0)8091 2191
Email: kontakt@schroeteramplification.de

www.schroeteramplification.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung allgemein
3. Beschreibung der Funktionen
 - 3.1. Vorderseite
 - 3.2. Rückseite
4. Grundeinstellungen zum Kennenlernen
5. Konformitätserklärung



Das Produkt muss in der EU einer Abfalltrennung zur Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten unterzogen werden und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.



VOR INBETRIEBNAHME






- Vor der Inbetriebnahme diese Anleitung inklusive der Sicherheitshinweise bitte sorgfältig durchlesen.
- Für Schäden am Gerät oder an anderen Geräten, die durch unsachgemäßen Betrieb entstehen, kann seitens des Herstellers keine Haftung übernommen werden.
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss sichergestellt sein, dass der Power-Schalter und der Standby-Schalter ausgeschaltet sind und der angegebene Spannungswert auf der Rückseite des Gerätes mit der ortsüblichen Netzspannung übereinstimmt.
- Achtung, der BrownArtist kann sehr laut sein!
- Vor Einschalten des Amps immer das Volume Poti der angeschlossenen Gitarre auf Null drehen!

1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät entspricht der Schutzklasse 1 (Erdungsschutz)

WARNUNG: Um das Risiko von Feuer oder Stromschlag zu verhüten, darf dieses Gerät nicht Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt werden. Öffnen Sie das Gehäuse nicht – im Inneren gibt es keine Bauteile, die vom Benutzer wartbar sind. Die Wartung darf nur von einem qualifizierten Kundendienst durchgeführt werden.

Auf dem Gerät verwendete Symbole:

	Dieses Symbol warnt vor gefährlicher, nicht isolierter Spannung im Gehäuse, die möglicherweise genügt, eine Stromschlaggefahr darzustellen.
	Dieses Symbol, bedeutet Achtung Gefahr! Bitte lesen Sie den aufgedruckten Hinweis.
	Schutzerde –Diese Schraube darf nicht gelöst werden! Sie ist nicht Bestandteil der Gehäuseverschraubung und dient nicht zur Öffnung des Gehäuses.
	Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien EMV, RoHS, WEEE, Niederspannung.
	Das Produkt muss in der EU einer Abfalltrennung zur Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten unterzogen werden und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
- Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen auf dem Gerät und in dieser Anleitung.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, Badewannen, Waschbecken, Küchenspülen, nassen Stellen, Schwimmbecken oder in feuchten Räumen auf.
- Stellen Sie keine Gefäße, wie Vasen, Gläser, Flaschen usw., die Flüssigkeiten enthalten, auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Teile des Gehäuses.
- Die auf dem Gerät eingestellte Betriebsspannung muss mit der örtlichen Spannung der Netzstromversorgung übereinstimmen.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, muss die Erdung des Gerätes beibehalten werden. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel und behalten Sie die Funktion der seitlichen, geerdeten Schutzkontakte des Netzanschlusses immer aufrecht. Versuchen Sie nicht, die Sicherheitsaufgabe des geerdeten Steckers zu umgehen.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Betreten, Knicken und Quetschen, Netzkabel sollten immer vorsichtig behandelt werden. Kontrollieren Sie das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf Einschnitte und Anzeichen von Abnutzung, insbesondere in der Nähe der Verbindungsstecker zur Steckdose und zum Gerät.
- Benutzen Sie niemals ein beschädigtes Netzkabel.
- Ziehen Sie bei Gewittern den Stecker des Gerätes und wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

- Sicherungen: Ersetzen Sie Sicherungen nur mit dem Typ IEC127 (5x20mm) und dem korrekten auf dem Gerät genannten Nennwert! Es ist untersagt, kurzgeschlossene Sicherungen zu verwenden oder den Sicherungshalter zu überbrücken. Sicherungen dürfen nur von qualifiziertem Personal gewechselt werden.
- Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wartung ist notwendig, wenn:
 - das Netzkabel oder der Stecker beschädigt oder abgenutzt ist
 - Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind
 - das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war
 - das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trotz Beachtung der Bedienungsanleitung
 - das Gerät stark z.B. durch Sturz erschüttert wurde oder das Gehäuse beschädigt wurde
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie zum Beispiel Heizkörper oder Scheinwerfer, die Hitze erzeugen.
- Verstopfen Sie nicht die Lüftungsöffnungen.
- Betreiben Sie das Gerät entsprechend der Anleitung des Herstellers.
- Ein kaltes Gerät sollte nach einem Ortswechsel immer auf die Umgebungstemperatur erwärmt werden, da sich Kondensationsfeuchtigkeit im Inneren bilden könnte, die das Gerät beschädigt, wenn es ohne vorherige Erwärmung benutzt wird.
- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Das Gerät sollte mindestens 20 cm von Wänden auf- gestellt werden, das Gerät darf nicht bedeckt werden, es muss ein Freiraum von mindestens 50 cm über dem Gerät gewährleistet sein.
- Dieses Gerät ist NICHT geeignet für eine Person oder Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, oder für Personen mit unzulänglicher Erfahrung und/oder Fachkenntnis, um solch ein Gerät zu bedienen. Kinder unter 4 Jahren sollten stets von diesem Gerät fern gehalten werden.
- Es dürfen keinerlei Gegenstände durch die Gehäuseschlitze eingeführt werden, da dadurch gefährliche, spannungsführende Bauteile berührt oder kurzgeschlossen werden können. Dies könnte zu Brand oder Stromschlag führen.
- Dieses Gerät ist imstande, Schalldruckpegel von mehr als 90 dB zu produzieren. Dies könnte zu einem dauerhaften Hörschaden führen! Eine Belastung durch extrem hohe Geräuschpegel kann zu einem dauerhaften Hörverlust führen. Bei einer anhaltenden Belastung durch solch hohe Pegel sollte ein Gehörschutz getragen werden.
- Der Hersteller gewährleistet die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes nur unter der Voraussetzung, dass
 - Modifikationen oder Reparaturen vom Hersteller oder autorisiertem Personal ausgeführt wird
 - das Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wird.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG ALLGEMEIN

Gerätetyp

Vollröhren Gitarrenverstärker Topteil, 3-kanalig (zweieinhalb) - Clean, Crunch, High Gain mit seriell/parallel schaltbaren Einschleifweg in Handarbeit komplett in Deutschland gefertigt, Signalteil Punkt zu Punkt verdrahtet

Leistung 100 W, Class A/B-Gegentaktendstufe

Röhrenbestückung

Endstufenröhren 4 x EL34B-STR (Quartett, TAD)

Vorstufenröhren 3 x ECC83-Cz (TAD), 2 x 12AX7 Tung Sol

Chassis

1,5 mm Stahlblech oberflächenveredelt, Front und Rückplatte 1 mm Alu natureloxiert, Vorstufenröhren mit Blechkappen abgeschirmt und gegen Rausrutschen gesichert, Endstufenröhren mit Sockelklammern gesichert

Gehäuse

15-24 mm Multiplex, Bezug Kunstleder, Gehäusefront Stoff bestickt, Metallkappen vernickelt an allen Ecken, Lüftungs- und Schutzgitter 1 mm Stahl vernickelt, Griff Kunstleder metallverstärkt, GummifüÙe

Abmessungen (BxHxT / mm)

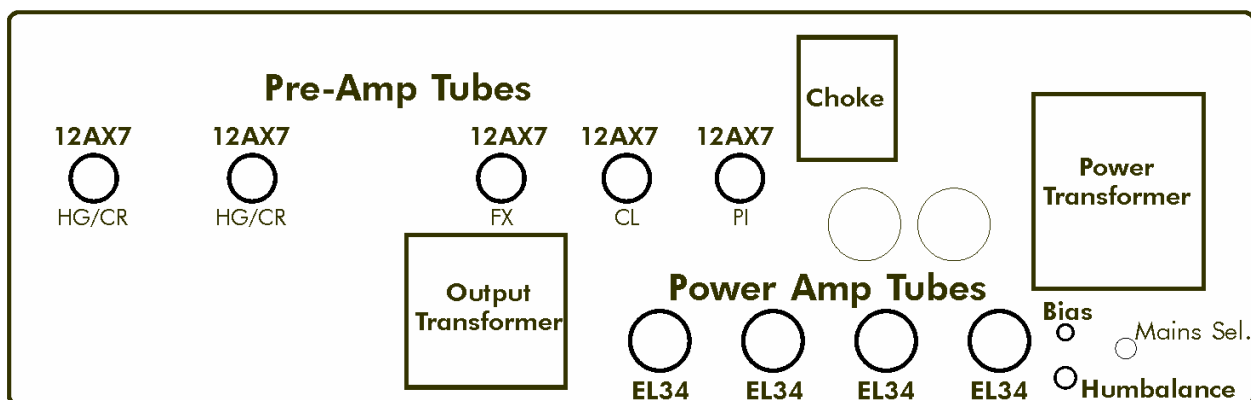
720 x 285 (mit FüÙe und Griff) x 260

Gewicht

21,3 kg

Zubehör

- Netzkabel (enthalten)
- Schutzhülle (enthalten)
- Flightcase mittelschwere Ausführung (Aufpreis)
- Director Fußschalter mit 7 Meter Anschlußkabel an beiden Enden verschraubbar (Aufpreis)



3. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN

3.1 VORDERSEITE



1 - Mains / Stby Schalter mit jeweils zugehöriger Kontrollleuchte

Mit dem Kippen des Mains Schalters nach unten wird der Verstärker eingeschaltet, also mit Netzspannung versorgt und die Kontrollleuchte Mains leuchtet. Sofern die Kontrollleuchte Stby (noch) nicht leuchtet, befindet sich der Verstärker im Stby Modus. Das bedeutet, dass alle Betriebsspannungen der Verstärkerschaltung anliegen, ausgenommen die Hochspannung aller Röhren.

In diesem Zustand sollte sich der Verstärker mindestens 30 - 45 Sekunden nach dem Einschalten befinden!

Wird nun auch der Schalter Stby nach unten gekippt, leuchtet Stby und der BrownArtist ist spielbereit.

2 - Tight / Mild Schalter

Die Stellung Tight entspricht dem Normalbetriebszustand, in dem der Amp die volle Leistung von 100W freimachen kann (vorausgesetzt Full/Half Power steht auf Full). In dieser Stellung erreicht er sein Maximum an extrem schneller, super attackreicher Ansprache und bildet Akkorde am saubersten ab.

Auf Stellung Mild kommt er insgesamt etwas gemäßiger daher, klingt noch wärmer und spricht etwas zurückhaltender an. Kurz - auf Mild ist er noch "browner".

3 - Master Section mit den Reglern Rise, RhyVol und SoloVol

Der Rise Regler ist in seiner Wirkung "verwandt" mit dem Tight / Mild Schalter. Je weiter er aufgedreht wird, desto heller, gleichzeitig bassiger und muskulöser geht der Amp ans Werk. Außerdem ist er ein profundes Mittel, um im Zusammenhang (u.a.) mit dem Output Power Regler den Amp in geringen Lautstärken authentischer "aufgerissen" erscheinen zu lassen, indem man ihn weit zudreht!

Mit dem RhyVol (Rhythmus Volume) und SoloVol (Solo Volume) Regler stellt der BrownArtist zwei, per Director Fußboard oder External Switching Schaltbuchsen, abrufbare Lautstärken für alle drei Soundkanäle bereit. Wenn SoloVol aktiv ist, leuchtet die entsprechende LED unterhalb. Mit der Höhe des Einstellungs-niveaus der beiden Regler hat man entscheidenden Einfluss auf das Kompressionsverhalten des Amps. Von diesen Reglern zwar abhängig, wird die Gesamtlautstärke des Amps aber mit dem Output Power Regler auf der Rückseite eingestellt.

4 - Clean Kanal

Der Clean Kanal ist völlig unabhängig vom Crunch und High Gain Kanal einstellbar. Sein Gain Regler bestimmt, wie "clean" oder bereits "crunchig" es abhängig von der Gitarre sein soll. Einstellbar in Bass, Middle und Treble wird der Clean Kanal mit seinem Volume Regler der Lautstärke der anderen beiden Kanäle angepasst (siehe Master Section weiter oben).

Mit dem Define Schalter lässt sich besonders gut Halstonabnehmer Mulm, insbesondere bei Halbresonanzgitarren, beseitigen.

Der Shift Schalter verschiebt die Mittenwiedergabe des Kanals, tönt nach oben "britischer", dagegen nach unten "amerikanischer".

Shine betont nach oben gekippt den Hochmitten-/Höhenbereich.

5 - Channel Schalter

Er dient zum manuellen Umschalten (von links nach rechts) der drei Kanäle Clean, Crunch oder High Gain am Verstärker, entsprechend durch die Kanal LEDs CL, CR und HG angezeigt. Er muss sich in Mittelstellung, die dem Crunch Kanal entspricht, für den Betrieb mit dem Director oder zur Steuerung über die External Switching Schaltbuchsen befinden.

6 - Crunch und High Gain Kanal

Da sich beide Kanäle im Grundsound äußerst ähnlich sind, teilen sie sich die Klangregler Bass, Middle und Treble, haben aber voneinander unabhängige Gain Regler zur Einstellung des jeweiligen Zerrverhaltens.

Der Pre Bass Regler des Crunch Kanals hat entscheidenden Einfluss auf den Bassanteil in der Vorstufe und verhält sich deshalb völlig anders als Bass in der Klangregelung. Da der Bassanteil der Vorstufe stark von der Stellung des Gain Reglers abhängig ist, dient Pre Bass zu dessen Ausgleich. Wenig Verzerrung - Pre Bass auf, viel Verzerrung - Pre Bass zu. Er dient nicht zum eigentlichen Einstellen der Bässe!

Der High Gain Kanal wird mit seinem Volume Regler in der Lautstärke dem Crunch Kanal angepasst. Zur weiteren Feinabstimmung in Bass und Sustain Verhalten dient sein dreistufiger Drive Schalter. Die Mitte ist die Normalstellung, nach unten werden Vorstufenbässe leicht abgesenkt und nach oben erhält man gegenüber Normal einen dezenten Gainschub, der das Sustain erhöht, den High Gain Kanal fetter und mittiger macht.

7 - Silence

Wird der Silence Schalter nach oben gekippt, leuchtet die Silence LED und der BrownArtist verhält sich völlig stumm! Gleichzeitig liegt ein Signal an der Tuner Out Buchse auf der Rückseite zum lautlosen Stimmen an oder man kann einfach nur lautlos die Gitarre wechseln, usw..

8 - Guitar

Klar, die Gitarren Inputbuchse.

3.2. RÜCKSEITE



9 - Tuner Out Buchse

Zum Anschluss für ein Stimmgerät (siehe Silence)

10 - Director 7-Pol DIN Buchse

Dient ausschließlich dem Anschluss des BrownArtist Director Fußboards (keine MIDI Buchse!).

11 - External Switching Buchsen

Über diese Schaltbuchsen ist es möglich, Rhythmus und Solo Volume, die Kanäle Clean, Crunch, High Gain und den Einschleifweg des Amps z.B. über einen MIDI Switcher zu steuern. Damit ist der BrownArtist für eine große, automatisierte Gitarrenanlage geeignet.

12 - Pre-Amp Out

An ihm liegt das pure, nicht frequenzkorrigierte, im Pegel regelbare Vorstufensignal an. Von der Lautstärke und Effektweg unabhängig, dient er für spezielle Anwendungen wie zum Beispiel zum Ansteuern weiterer Amps, Endstufen, Effektgeräte, usw.. Lautloses Aufnehmen ohne Lautsprecher ist damit ebenfalls möglich, wenn man mit diesem Signal einen Speakersimulator oder Ähnliches füttert.

Achtung: Wird der Amp ohne angeschlossenen Lautsprecher betrieben, muss der Output Power Regler und zur doppelten Sicherheit, der RhyVol und SoloVol Regler auf 0 stehen!

13 - (Back-)Loop

Der Einschleifweg zwischen Vor- und Endstufe, umschaltbar per Kippschalter am Amp zwischen parallelem und seriellen Betrieb. Ein-/Ausschaltbar über den Director oder External Switching Buchsen, "Spillover"- fähig. Regelbarer Send und Return Pegel, zur Anpassung von 19 Zoll Effektgeräten (Send ca. 7-10) und Bodentretern (Send ca. 4-6).

Diese Effekt Loop ist eine True Parallel Loop - Das Vorstufensignal geht nur durch die Effektwegschaltung, wenn die Loop auf Seriell steht und(!) die Loop aktiviert wird (oder der Director nicht angeschlossen ist). Eine abgeschaltete Loop bedeutet immer parallelen, direkten Betrieb, auch wenn der Seriell / Parallel Schalter auf Seriell steht!

14 - Output Power Section

Mit dem Output Power Regler wird die Gesamtlautstärke des Amps eingestellt (siehe Master Section -RhyVol und SoloVol).

Der Half / Full Power Schalter dient zur Leistungshalbierung der Endstufe durch Abschaltung des inneren Röhrenpaares. Der Impedanzwahlschalter sollte dabei ebenfalls auf die halbe Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher umgeschaltet werden.

15 - Impedanzwähler und Speaker Buchsen

Mit dem Impedanzwähler muss stets die Gesamtimpedanz der an den parallel verdrahteten Speaker Buchsen angeschlossenen Box(en) eingestellt werden, wenn der Half / Full Power Schalter auf Full steht - wenn er auf Half Power steht, die halbe Impedanz des/der Speaker.

Achtung: Nur Lautsprecherkabel verwenden! Gitarrenkabel können schwere Schäden am Amp verursachen!

16 - Tube Fuses

Sie dienen der Betriebssicherheit auf der Bühne. Sollte eine der 4 Endstufenröhren ausfallen, fliegt entsprechend entweder die Sicherung des inneren oder des äußeren Röhrenpaares. Der Amp fällt dadurch nicht total aus, sondern läuft mit dem anderen Röhrenpaar mit halber Leistung weiter. Der Amp wird dabei nur etwas leiser. Die durchgebrannte Sicherung wird durch die zugehörige LED angezeigt.

17 - Netzbuchse, Netzsicherungen, HT Sicherung

Die HT Sicherung sichert den Hochspannungsteil des Amps gegen übermäßigen Stromfluss und damit gegen höhere Schäden ab.

Beim BrownArtist wird mit dem Netzspannungswähler über der Netzbuchse, durch das Abdeckgitter hinten gegen versehentliches Verdrehen geschützt, automatisch der zur Netzspannung passende Netzsicherungswert (Mains Fuse) umgeschaltet. Bei 100 und 120Volt ist die 4Ampere Sicherung aktiv, bei 230 und 240Volt die 2Ampere Sicherung.

Achtung: Sicherungen nur durch den am Sicherungshalter jeweils angegebenen Wert ersetzen!

Humbalance Poti

- hinter dem Abdeckgitter -

Mit dem Humbalance Poti wird der BrownArtist auf das geringst mögliche Nebengeräusch (Grundbrummen) eingestellt. Dazu wird am Besten der Crunch Kanal aktiviert. Die Lautstärke sollte ruhig etwas höher eingestellt werden, so dass das Grundgeräusch gut zu hören ist. Nun wird der Humbalance Regler so eingestellt, bis vorhandene Brummgeräusche am leisesten erscheinen.

Um Fehler zu vermeiden, sollte dabei nichts ausser einer Lautsprecher Box am Amp angeschlossen sein.

Bias Poti

- hinter dem Abdeckgitter und nur für Techniker! -

Der BrownArtist sollte mindestens 10 min. warmlaufen. RhyVol und SoloVol auf Null, Output Power voll auf, Half Power Schalter auf Full einstellen und nun nur die Sicherung für das innere Röhrenpaar (Tube Fuse Inner) herausschrauben. In die Sicherungsfassung die isolierten(!) Messspitzen eines Milliampere Meters einführen, die eine Messspitze geradeaus bis zum Anschlag einführen, die andere seitlich gegen das Gewinde halten ... ein paar Sekunden warten und ca. 62mA einstellen. (Je nachdem, welche Messspitze an welchem Kontakt ist, wird ein positiver oder negativer Wert angezeigt. Darauf kommt es aber nicht an, nur der Betrag des Stromes ist entscheidend.)

Die Sicherung wird jetzt wieder eingedreht. Und nun wird wiederum nur die Sicherung für das äußere Röhrenpaar (Tube Fuse Outer) herausgeschraubt und die Messspitzen in der gleichen Weise wie schon beschrieben eingeführt.

Im besten Fall misst man jetzt ebenfalls genau die für das innere Röhrenpaar eben eingestellten 62mA. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass das meist nicht so ist, egal von welchem Hersteller oder Lieferanten die Endstufenröhren sind oder wie teuer sie waren! Es ist völlig normal, dass man jetzt eventuell sogar nur 58mA oder 66mA misst. Im ersten Fall erhöht man die 58mA einfach auf 60mA, sodass man nun beim anderen Röhrenpaar auf 64mA kommen wird. Im zweiten Fall reduziert man die 66mA auf 64mA, so dass man beim anderen Paar auf 60mA kommt. Der Mittelwert für EL34 Röhren liegt jedenfalls beim BrownArtist bei ca. 62mA (Schirmgitterstrom einberechnet) und diesem sollte man sich einfach mit beiden Röhrenpaaren annähern.

4. GRUNDEINSTELLUNGEN ZUM KENNENLERNEN (mit Standard Les Paul)

Frontplatte von links nach rechts

Tight / Mild: Tight

Rise: 6
RhyVol: 2,5
SoloVol: 3,5

Clean:

Volume: 6,5
Bass: 5
Define: Off (=Hebel unten)
Middle: 3
Shift: Off
Treble: 4
Shine: Off
Gain: 3

Channel:

Mit angeschlossenem Director Fußboard,
Hebel auf Mittelstellung (=Stellung „Director“)

Crunch + High Gain:

Bass: 5
Middle: 5
Treble: 5

Crunch:

Pre Bass: 5
Gain: 6

High Gain:

Volume: 6
Gain: 5
Drive: Mitte (=“Normal“)

Rückplatte

Output Power:

Regler: Club
Schalter: Full

Zum Testen des maximalen Dynamikumfangs

Regler: voll auf

Schalter: Full

-RhyVol/SoloVol eher niedrige Einstellungen

Effekt Loop:

Ohne angeschlossenes Effektgerät muss der
Parallel / Seriell Schalter auf Stellung
Parallel stehen, sonst ist kein Ton hörbar,
sobald die Back Loop aktiviert wird oder der
Director nicht angeschlossen ist!

Mit „Bodentreter“ Effektgeräte:

Send: ca. 4 – 6

Mit 19“ Effektgeräten:

Send: ca. 7-10

Return:

Jeweils nach belieben der Effektstärke,
abhängig vom Ausgangspegel, des
Effektgerätes

5. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



EG / EU-Konformitätserklärung

Dokument: **CE - BrownArtist**

Hersteller: **Schröter Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland**

Wir erklären, dass das bezeichnete Produkt
Schröter BrownArtist
konform ist mit den europäischen Richtlinien:

2014/30/EU EMV-Richtlinie vom 26. Februar 2014

2011/65/EU RoHS-Richtlinie vom 8. Juni 2011


2014/35/EU Elektrische Ausrüstung zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

Diese Erklärung bescheinigt die Einhaltung der angegebenen Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der Begleitdokumentation sind zu beachten. Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Urheber: **Schröter Amplification
Bernhard Schröter
Schulgasse 3
85614 Kirchseeon
Deutschland**

Ort, Datum: **Kirchseeon, den 04.05.2018**

Rechtsverbindliche Unterschrift:


Bernhard Schröter, Inhaber Schröter Amplification